

## Übung: Entscheidungen haben Konsequenzen

Wir treffen jeden Tag Tausende von Entscheidungen. Viele sind einfach, aber andere sind komplex, schwierig, stressig oder beides. Weil es so viele Entscheidungen gibt und weil sie buchstäblich eine Weggabelung mit dramatischen Auswirkungen auf Ergebnisse, Kosten, Zeit, Gefühle und Beziehungen sind, ist es äußerst wichtig, wie Sie Entscheidungen treffen. Aus diesem Grund hat die Entscheidungsfindung oberste Priorität, wenn wir mit unseren Kunden zusammenarbeiten, um eine Kultur der Klarheit zu schaffen. Aber wie trifft man schwierige Entscheidungen? Manchmal sind wir aufgrund mehrerer Faktoren nicht in der Lage, eine Entscheidung zu treffen:

- Wir haben Angst davor, die falsche Entscheidung zu treffen.
- Wir wissen nicht, welche Konsequenzen die Entscheidung haben wird.
- Wir haben zu viele unorganisierte Informationen und wir wissen nicht, welche relevant sind.
- Wir sind es nicht gewohnt, jeden Tag wichtige Entscheidungen zu treffen.

Eine auf schreibbasierte Methode ist effektiv, wenn Sie bereits ein klares Ziel haben und die Optionen abwägen müssen, um es zu erreichen, denn sie hilft Ihnen zu analysieren, wie Sie die negativen Auswirkungen, die jede Entscheidung haben kann, verringern können. Sie eignet sich daher auch für Entscheidungen, die nicht mit einem einfachen Ja oder Nein beantwortet werden können. Jede Option schriftlich zu visualisieren, gibt Ihrem Denkprozess mehr Struktur und hilft Ihnen, an Ihrer Entscheidung festzuhalten.

Für diese Übung sollten Sie mindestens 20 Minuten einplanen. Wenn Sie können, holen Sie sich Feedback von Kollegen oder Freunden zu Ihrem Ergebnis ein.

### **1. Identifizieren Sie die Schritte des Entscheidungsfindungsprozesses.** Zum Beispiel

- Beschreiben Sie Ihr Problem.
- Klären Sie das Ziel: Was wollen Sie mit Ihrer Entscheidung erreichen und warum?
- Beschreiben Sie Ihre Optionen.
- Beschreiben Sie die Konsequenzen jeder Option, sowohl die positiven als auch die negativen.
- Bewerten Sie die Wahrscheinlichkeiten: Es gibt einige Folgen, die wahrscheinlicher eintreten als andere, das muss bei Ihrer Entscheidung berücksichtigt werden.
- Setzen Sie Prioritäten: Nachdem Sie die möglichen Ergebnisse beschrieben haben, bewerten Sie die hohe oder niedrige Auswirkung der Folgen.
- Bewerten Sie die Folgen und treffen Sie Ihre Entscheidung.

(Oder befolgen Sie die 8 Schritte zu einer guten Entscheidung [LINK])



2. **Nennen und erläutern Sie Faktoren, die den Entscheidungsprozess beeinflussen können**, und nennen Sie Beispiele für Entscheidungen, die durch einen oder mehrere dieser Faktoren beeinflusst wurden (z.B. wirtschaftliche, soziale, persönliche Werte usw.).
3. **Nennen und erläutern Sie Entscheidungsstrategien, die Sie in der Vergangenheit verwendet haben**, und geben Sie Beispiele dafür, wann Sie sie eingesetzt haben.
4. **Stellen Sie fest, wie die Strategien funktioniert haben/nicht funktioniert haben**. Welche Faktoren könnten die Wahl der Strategien beeinflusst haben?
5. **Was für Auswirkungen hatte die Wahl der Strategie?**

Nun wenden Sie Ihre Entscheidungsfähigkeiten an:

- Nennen Sie drei Entscheidungen, die Sie gerade treffen sollten (z.B. eine Pause machen, umziehen, ein Auto kaufen, einen anderen Job suchen, etc.)
- Wenden Sie Ihre Entscheidungsstrategie für jede dieser Entscheidungen an.
- Analysieren Sie die Entscheidungen: Welche Konsequenzen wird Ihre Entscheidung haben?



Defoin

Die

I&F  
INSTRUCTION & FORMATION

